Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Dezember 2012

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

(Rainer Maria Rilke)

Eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie sowie einen glücklichen Jahreswechsel in Gesundheit und Frieden wünscht Ihnen allen auch im Namen von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat

Ihr Bürgermeister

Stefan Hornig

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

TECHNISCHER AUSSCHUSS 30. Sitzung am 01.11.2012

Der Technische Ausschuss wurde ausführlich informiert über

- Genehmigungsbescheide des Landratsamtes zu verschiedenen Baumaßnahmen,
- Überleitung der nachhaltigen Wiederaufbauplanung in eine Hochwasserrisikomanagementplanung,
- Stand laufender und geplanter Baumaßnahmen im Ortsgebiet sowie
- Beschaffung von Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr und die Verwaltung.

GEMEINDERAT 47. Sitzung am 15.11.2012

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 27.112,23 € bei der Haushaltsstelle 1.900.810 (Gewerbesteuerumlage).
(13 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.568,74 € bei der Haushaltsstelle 1.900.832 (Kreisumlage).
(13 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, in Kenntnis der Nach- und Vorkalkulation der Betriebskosten für die Benutzung der Trauerhalle keine Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Trauerhalle der Gemeinde Oppach vom 17.06.2005 hinsichtlich der Gebührenhöhe vorzunehmen.
(12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Der Gemeinderat beschließt, vom Flurstück 87/3 der Gemarkung Oppach ca. 90 m² an Hilde und Rudolf Noack, wohnhaft in Oppach, Am Bach 7, zu verkaufen. Die Kosten für die Ermittlung der gutachterlichen Stellungnahme und für die Vermessung haben die Erwerber zu tragen. Der Verkaufspreis wird nach Erstellung der gutachterlichen Stellungnahmen durch den Gemeinderat beschlossen.
(12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Der Gemeinderat beschließt, in Kenntnis der Terminplanung für Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2013 die Beratung zur Kalkulation zum „Haus des Gastes“ in die Sitzung des Gemeinderats im April 2013 zu vertagen.
(8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Der Gemeinderat wurde u. a. informiert über die begonnene Anhörung zum geänderten Landesentwicklungsplan 2012 sowie zum aktuellen Stand hinsichtlich der Themen „Breitbandversorgung“ und „Schulteich“.

GEMEINDERAT 48., nichtöffentliche Sitzung 29.11.2012

Der Gemeinderat führte u. a. eine Vorberatung zur Stellungnahme zum geänderten Landesentwicklungsplan 2012 durch, die am 13.12.2012 beschlossen werden soll.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach im Jahr 2012 findet am Donnerstag, dem

13. Dezember 2012

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist ausnahmsweise bereits um 18.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Redaktionsschluss

Amtsblatt Januar:

18.12.2012

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstermin:
07.01.2013

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Aktuelles zum Winterdienst

Wir möchten wieder einmal daran erinnern, dass die maschinelle Schneeberäumung durch den gemeindeeigenen Bauhof nur gewährleistet werden kann, wenn die Vorschriften des § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „Halten und Parken“ durch die Fahrzeugbesitzer eingehalten werden.

Falsch bzw. widerrechtlich geparkte Fahrzeuge machen es teilweise unmöglich, den Räum- und Streudienst auf bestimmten Straßenabschnitten der Gemeinde durchzuführen. Beachten Sie bitte: der Einsatz von Not- und Rettungsfahrzeugen bzw. von Entsorgungsfahrzeugen kann in solchen Fällen ernsthaft gefährdet sein!

Auch in diesem Winter wird auf der **Bachstraße** von der B 96 bis zur Lindenberger Straße ein „Eingeschränktes Halteverbot“ ausgewiesen. Infolge ihrer geringen Straßenbreite und der Einfassung durch Fußweg und Bachgeländer ist nur damit ein reibungsloser Winter- und Streudienst durch den Bauhof gewährleistet. Die Verkehrszeichen werden erst mit Wintereinbruch aufgestellt. Sollte es absehbar sein, dass über einen längeren Zeitraum kein Winterdienst notwendig ist, werden diese Verkehrszeichen kurzfristig außer Kraft gesetzt. Wir bitten hiermit um Beachtung!

Der Winterdienst auf den in Trägerschaft der Gemeinde befindlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfolgt durch den kommunalen Bauhof nach einem festen Tourenplan, der nach Prioritäten aufgestellt worden ist und auch nicht durch Anrufe von Privatpersonen geändert wird.

An dieser Stelle wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit nur zum Winterdienst an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen innerhalb der Ortslage verpflichtet ist. Dabei müssen beide Kriterien zusammen zutreffen. Alle anderen vom Bauhof der Gemeinde erbrachten Winterdienst-Leistungen sind zusätzlich und freiwillig. Auf diese zusätzlichen Leistungen besteht seitens der Bürgerschaft kein Rechtsanspruch. Aus diesem Grunde gibt es auch eine durch Ortsrecht geregelte Räum- und Streupflicht der Anwohner!

Hinsichtlich der **Räum- und Streupflicht der Anwohner** wird hiermit nochmals auf die hierzu in Oppach geltenden Regelungen verwiesen! Diese sind in der „Straßenreinigungsatzung“ der Gemeinde Oppach enthalten, die im Februar-Amtsblatt 2007 (Erscheinungsdatum: 07.02.2007) öffentlich bekannt gemacht worden ist. Dort heißt es u. a.:

„Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Oppach die Gehwege und die öffentlichen Straßenrandbereiche … zu reinigen, die Gehwege bei Schnee zu räumen und bei Eis- und Schneeglätte abzustumpfen.“ (§ 1 Abs. 1)

„Die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Fußwege erstreckt sich auf die ganze Länge der Straßengrenzen ihrer Grundstücke“ (§ 3 Abs. 1)

„Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.“ (§ 3 Abs. 2)

Das heißt, dass bis zum 31.12.2012 diejenigen die Gehwege räumen und streuen müssen, auf deren Seite die Gehwege sind. Ab 01.01.2013 sind wieder die an der Reihe, deren Grundstück sich auf der anderen Straßenseite gegenüber befindet.

„Geh- und/oder Radwege sind in voller Breite zu reinigen, jedoch nur zu etwa ¾ ihrer Breite vom Schnee zu beräumen und zu streuen. … Die Reinigung umfasst auch die Beseitigung des Streusandes am Ende der Schneeperiode. Der genannte Bereich ist montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, Samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr von Schnee zu räumen, sobald und so oft es die Sicherheit des Fußgängerverkehrs erfordert.“ (§ 3 Abs. 3)

„Bei Geh- und/oder Radwegen an Fahrbahnen ist der Schnee auf den restlichen Teil des Weges oder – und nur soweit der Platz dafür nicht ausreicht – am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Bei Geh- und/oder Radwegen und sonstigen Flächen ist der Schnee am Rand anzuhäufen. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und Fußgängerüberwegen sind genügend breite Durchgänge zu schaffen. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten.“ (§ 3 Abs. 4)

„Bei Schnee- und Eisglätte muss der in Abs. 3 genannte Bereich montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr mit geeigneten abstumpfenden Mitteln gestreut sein. Durchgänge zu Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel sind in den Streubereich mit einzubeziehen. Wenn Schnee- und Eisglätte tagsüber (bis 20.00 Uhr) entsteht, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu streuen. Eiszapfen an Dächern im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege sind unter Beachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu beseitigen.“ (§ 3 Abs. 5)

„Ein zusätzliches Reinigen, Schneeräumen und Streuen durch die Gemeinde berührt die Verpflichtung der Straßenanlieger nicht. Der Bauhof der Gemeinde oder durch Vertrag verpflichtete Firmen führen in der Regel die Schneeberäumung auf allen öffentlichen Fahrbahnen, Wegen und Plätzen (nicht auf Gehwegen) der Gemeinde durch. Eine Verpflichtung der Gemeinde wird dadurch nicht begründet.“ (§ 2 Abs. 3)

„Ordnungswidrigkeiten können …mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.“ (§ 4 Abs. 2)

Die komplette Satzung kann auch im Internet unter „www.oppach.de“ in der Rubrik „Ortsrecht“ (dort: „Anliegerpflichten bei Straßenreinigung und Winterdienst“) eingesehen oder heruntergeladen werden.

Steffen Tammer, Ordnungsamt

Mitteilung aus dem Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro abgegeben:

- eine weiße Damenstrickjacke
- eine graue Kinderjacke
- ein Fotoapparat
- ein Blutzuckermessgerät
- eine kleine Geldbörse
- ein Damenring
- Schlüsseltaschen mit Schlüssel
- verschiedene Schlüssel
- verschiedene Brillen

Wer oben genannte Gegenstände vermisst, kann sich im Fundbüro des Rathauses, Zimmer 1.2, melden.

Claudia Held, Fundbüro

Oppach soll eine neue Imagebroschüre bekommen!

Die Gemeinde Oppach wird in Zusammenarbeit mit der Firma mediaprint infoverlag im Mai 2013 eine neue Informationsbroschüre zum Thema

„Leben und Wohnen in der Gemeinde Oppach“

herausgeben.

Bei dieser attraktiven Publikation handelt es sich um ein neues Medium der Öffentlichkeitsarbeit. Die Broschüre soll eine interessante Informationsquelle und Orientierungshilfe für Alteingesessene und Neubürger, vor allem aber für Gäste und auswärtige Interessenten werden. Nach Erscheinen wird diese Publikation auch im Internet unter „www.oppach.de“ online abrufbar sein.

Unser Ort wird sich als lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde mit umfassenden Dienstleistungen vorstellen.

Im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Broschüre wird in den nächsten Wochen Herr Dietmar Noatscht von der Firma mediaprint infoverlag bei den Gewerbetreibenden, Freiberuflern, Handwerkern und Unternehmen des Ortes vorsprechen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in dieser Veröffentlichung zu präsentieren und dadurch ihre Verbundenheit mit unserer Region zum Ausdruck zu bringen.

Postkartengrüße aus Oppach

Liebe Oppacherinnen und Oppacher, liebe Gäste!

Die neue Ansichtskarte von Oppach ist da! Die von der Gemeindeverwaltung Oppach herausgegebene Postkarte ist ab sofort im Haus des Gastes „Schützenhaus“ zu den bekannten Öffnungszeiten zum Stückpreis von 0,50 € erhältlich.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Postkarte zahlreich kaufen und versenden, damit unser schöner Heimatort bundes- und weltweit beworben wird.

Bei allen, die uns bei der Erstellung der Postkarte durch Einreichung von Fotos unterstützt haben, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken.

Auf Ihren Besuch in der Tourist-Information freuen sich

Annett Paul und Ilona Lischke

Gästebefragung und Gewinnspiel

Liebe Vermieter!

Sollten sich bei Ihnen noch ausgefüllte Gästebefragungsbögen mit Gewinnspiel der Touristischen Gebietsgemeinschaft „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“ e. V. befinden, bitte ich diese bis Ende Dezember entweder im Rathaus Oppach oder in der Tourist-Information im Haus des Gastes abzugeben. Die Fragebögen werden an die Touristische Gebietsgemeinschaft weitergeleitet, damit Anfang 2013 die Verlosung für das vergangene Jahr erfolgen kann.

Annett Paul

Informationen aus der Gemeindebibliothek

Allen unseren großen und kleinen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alle guten Wünsche für das neue Jahr.

Ein herzliches Dankeschön allen Bürgerinnen und Bürgern, die auch in diesem Jahr wieder durch Spenden an Büchern und anderen Medien unsere Gemeinbibliothek bereichert haben.

Die Bibliothek ist am 19. Dezember 2012 wegen Urlaub geschlossen.

Margret Schmidt

Weihnachtsbäume

Ein herzlicher Dank geht an folgende Bürgerinnen und Bürger, welche uns in diesem Jahr die schönen Weihnachtsbäume für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde stifteten:

Fam. Kriegel (Lindenberger Str. 1)
vor dem Rathaus

Fam. Steglich (Ortsrandsiedlung 3)
in der Kita „Pfiffikus“ und

Fam. Frenzel (Str. der Freundschaft 39 a)
im Haus des Gastes „Schützenhaus“

Falls auch Sie einmal einen gut gewachsenen Tannenbaum spenden möchten, wenden Sie sich bitte an das Bau- und Ordnungsamt oder den Bauhof der Gemeinde Oppach.

Ihre Gemeindeverwaltung Oppach

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne
Dienstag
18. Dezember 2012

Blaue Tonne
Freitag
21. Dezember 2012

ONLINE-BETEILIGUNG Landesentwicklungsplan 2012

Derzeit läuft in Zuständigkeit des Sächsischen Staatsministeriums des Innern die Phase der öffentlichen Beteiligung am geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012).

Neben den Trägern öffentlicher Belange, wozu auch die Gemeinden und Städte gehören, können auch die Bürgerinnen und Bürger individuell ihre Meinungen und Vorschläge abgeben.

Hierzu ist folgendes Online-Portal geschaltet:

www.landesentwicklungsplan.sachsen.de

Schriftliche Stellungnahmen sind bis zum 11.01.2013 gegenüber dem SMI abzugeben. Dies kann auch per E-Mail erfolgen.

Jugendfeuerwehr Ehrenberg zu Besuch

Am 23.11.2012 waren wir, die Jugendfeuerwehr Ehrenberg, zu einem gemeinsamen Dienst von der Jugendfeuerwehr Oppach eingeladen. Dies war unser zweites Treffen nach dem Zeltlager. Bereits im Oktober waren die Kinder und Jugendlichen aus Oppach bei uns zu einem Ausbildungstag. Wir streben eine Partnerjugendfeuerwehr an. Von Oppacher Seite haben wir auch schon die Bestätigung. Wir hoffen nun, dass aus unserer Reihen auch bald ein positiver Bescheid vorliegt.

Um 16.00 Uhr starteten wir bei uns am Gerätehaus zu dem Sportnachmittag. In der Turnhalle angekommen, wurden wir in zwei gemischte Mannschaften aufgeteilt. Auf die Erwärmung folgten verschiedene Staffelspiele. Hier waren Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt. Nach einer kurzen Pause spielten wir dann Völkerball.

An diesem Nachmittag gab es nur Gewinner. Nach gut zwei Stunden hatten wir uns dann auch ausgetobt und gingen alle zusammen ins Oppacher Gerätehaus, wo bereits das Abendessen für uns vorbereitet war. Wer wollte, konnte sich die Technik der Oppacher Wehr anschauen und erklären lassen. Gegen 20.00 Uhr traten wir die Heimreise an.

Wir möchten uns bei Claudia Engel, Tino Pätzold, Peter Kunze, der Jugendfeuerwehr Oppach, dem Hohnsteiner Förderverein der FFw und allen Helfern, Betreuern und Fahrern für diesen Dienst bedanken und hoffen auf weitere gemeinsame Veranstaltungen für 2013.

Jugendfeuerwehr Ehrenberg

www.jugendfeuerwehr-ehrenberg.de

NEUES AUS DER KITA „PFIFFIKUS“

Martinsfest

Am Martinsfest beim Fackelzug,
da kann ich auch mitgehn.
Ich zünde mein Laternchen an,
das leuchtet hell im Dunkeln dann.
Am Martinsfest beim Fackelzug
ist das nicht wunderschön.

(G. Neumann-Hechler)

Das Pfiffikus-Haus lud am 9. November wieder zum traditionellen Martinsfest ein. Wir möchten uns gleich als Erstes bei den vielen, vielen Besuchern, die unserer Einladung gefolgt sind, bedanken. Es war ein gelungenes Fest für Klein und Groß und Jung und Alt. Das Wetter spielte mit und unser neu entdeckter Festplatz erwies sich auch hier als ideal.

Schneeflöckchentee und Glühwein, Waffeln, Kürbissuppe und Bratwurst schmeckten herrlich und fanden reißenden Absatz. Zwischendurch gab es für die Kinder noch eine große Schüssel Gummibärchen, die uns Herr Singh vom Dönerladen sponserte. Dafür herzlichen Dank!

Ja, und der Fackelzug zog, leuchtend im Dunkeln, meterlang, begleitet von unserer Feuerwehr durch unser Dorf. Vielen Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oppach für Ihre Unterstützung: Ohne Euch kein Fackelzug, das ist uns allen klar!

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

Ebenfalls bedanken bei der Feuerwehr, insbesondere bei Kamerad Michael Albert, möchten sich die Kinder, deren Eltern und Heike Seidel. Die Gruppe von Frau Seidel arbeitete acht Wochen lang an ihrem Feuerwehrprojekt. Wir beschäftigten uns mit den Aufgaben der Feuerwehr und der Feuerwehrleute, lernten Fahrzeuge und Technik kennen, beschäftigten uns mit der bekannten Bilderbuchgeschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“, sangen ein schwieriges Feuerwehrlied, malten und bastelten Feuerwehren und brennende Häuser und noch vieles mehr.

Wir erfuhren auch, dass der Feuerwehr in den meisten Fällen der Krankenwagen folgt. Herr Berger, der Papa von unserem Bastian, kam deshalb mit dem Rettungswagen zu uns. Wir konnten uns den Krankenwagen und seine Technik ausgiebig anschauen.

Herr Berger erklärte uns kindgerecht die Geräte und einige erste Hilfemaßnahmen. Wir konnten uns den Arm verbinden, den Hals stützen, die Atemmaske aufsetzen lassen und auf der Transportliege Probe liegen. Vielen Dank Herr Berger für die sehr lehrreiche Stunde.

In unseren Sportstunden übten wir Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination, Gleichgewicht und stärkten unsere Muskulatur- schließlich wollen wir alle „echte“ Feuerwehrmänner und –frauen werden. Es ging darum Herausforderungen anzunehmen. Ein Feuerwehrmann kann auch nicht sagen: „Kann ich nicht! Bring ich nicht! Ich habe keine Lust!“ Eine weitere Erkenntnis haben wir gewonnen: Nur gemeinsam sind wir stark – genau wie die Kameraden der Feuerwehr.

Höhepunkt des Projekts war der Besuch unseres Feuerwehrdepots. Herr Albert hat uns alles sehr verständlich und anschaulich erklärt und demonstriert. Als wir im Fahrerhaus des großen Feuerwehrautos saßen, schaltete Herr Albert das Martinshorn ein. Mann, war das laut! Wir verabredeten uns mit Herrn Albert zum Martinsfest. Denn da durften wir gemeinsam mit unseren Eltern und unserer Erzieherin hinter den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr gehen.
Unser Projekt endet mit unserer letzten Liedzeile: „Wenn ich mal groß bin, gehe ich zur Feuerwehr!“

Ein Jahr geht zu Ende...

Für uns war das Jahr 2012 wieder ein ereignisreiches und schnelllebiges Jahr.

Vieles haben wir erreicht, so z. B. die Errichtung des neuen Zaunes, den Aufbau unserer Garteneisenbahn, die Neuverlegung der Regenwasserleitung, die Fertigstellung des Krippenspielplatzes und den Einbau einer neuen Seitentreppe, um nur Einiges zu nennen. Zum Jahreswechsel werden nun auch noch die Stolperfallen im Eingangsbereich durch Verlegung eines neuen Fußbodens behoben. Darüber freuen wir uns besonders.

Neben dem genannten Martinsfest bereicherten viele weitere Höhepunkte unseren Kindegartenalltag, z. B. Theaterbesuche, das Blütenfest, das Herbstfest oder der Oma-Opa-Tag im Dezember, für den die kleinen Pfiffikusse wieder ganz fleißig üben. Viel Freude konnten die Kinder und Erzieherinnen auch den betagten Jubilaren im Seniorenheim mit so manchem Geburtstagsständchen bereiten.

Bei allen Eltern, den Sponsoren der Kita – insbesondere auch den Initiatoren und Mitwirkenden der Kindersachenbörse –, dem Elternbeirat, der Gemeinde als unserem Träger und den vielen fleißigen, nicht genannten Helfern möchten wir uns auf diesem Wege für alle Zuwendungen, Wertschätzungen und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit ganz herzlich bedanken. Wir versichern Ihnen allen, auch weiterhin unsere ganze Kraft im Sinne einer optimalen Begleitung und Betreuung der uns anvertrauten Kinder einzusetzen.

Wir wünschen allen, besonders auch unseren Kindern, eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest.
Kommen Sie gesund und wohl behütet ins neue Jahr 2013.

Herzliche Grüße von Ihrem
Pfiffikus-Team

Lesekinder Görlitz

Die Adventszeit beginnt, Lichterbögen, Sterne und Räuchermännchen sind aufgebaut. Es wird gebacken und alles duftet lecker. Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und „Lesekinder Görlitz – so liest eine ländliche Region“ wünscht allen Kindern, Familien, Lehrern, Kindergärtnerinnen, Lesepaten sowie Bibliothekarinnen eine wundervolle Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute im Neuen Jahr.
Unser Projekt hat sich 2012 weiterentwickelt. In einigen Einrichtungen lesen wir schon mit Kindern ab drei Jahren. In den Grundschulen wurden die Lesungen auf die zweiten Klassen erweitert. Zurzeit nehmen 11 Grundschulen und 22 Kindertagesstätten am Projekt teil. Über 900 Kinder lesen monatlich im Bereich Ebersbach-Neugersdorf mit einem Lesepaten in der Einrichtung oder Bibliothek. 1.800 Lesekinder zählt der ganze Landkreis Görlitz und mehr als 60 Lesepaten engagieren sich ehrenamtlich in Kindertagesstätten und Grundschulen. Doch unsere Lesepaten tun noch viel mehr als das, sie übernehmen teilweise mehr als eine Gruppe bzw. Klasse, bringen sich in den Einrichtungen mit viel Freude ein, beteiligen sich an Lesenächten, Halloween-Festen, am Tag der offenen Tür und vieles mehr. Ihr Engagement verdient ein großes Dankeschön!
Genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben. Ich freue mich auf ein neues und mit vielen Überraschungen gespicktes Jahr 2013.

Herzlichst Ihre
Uta Weinhold, Regionalkoordinatorin
„Lesekinder Görlitz“

Es gibt Musik, die muss man einfach gehört haben...

… und es gibt **„Hands On Strings“**. Sie zu hören ist nur das halbe Vergnügen – sie live zu sehen ein unvergessliches Erlebnis. Thomas Fellow und Stephan Bormann, ein Gitarrenduo der Weltklasse, ziehen die Zuschauer in ihren Bann, beeindrucken nicht nur durch ihre Virtuosität, sondern vor allem durch ihre grenzenlose Freude am gemeinsamen Spiel. Beide treffen sich in der Mitte ihrer musikalischen Welten.

Die erste Bekanntschaft mit „Hands On Strings“ machten die Gitarristen unserer Schule bereits im Januar 2008. Mit den Worten „Wir sind die Krabbelgruppe“ verließen sie damals fasziniert das Konzert. Sie waren selbst schon oft bei schulischen oder öffentlichen Veranstaltungen aufgetreten und hatten dafür Applaus geerntet. Was sie jedoch in Bautzen erlebten, verschlug ihnen buchstäblich die Sprache, staunend erlebten sie, was man mit einer Gitarre alles anstellen kann und waren begeistert!

Das Konzert im Oktober 2009 faszinierte die nächste Generation des Neigungskurses „Allegretto“ ebenso und hochmotiviert verließen abermals unsere Gitarrenschüler das „Steinhaus“ in Bautzen.

Drei Jahre später im Oktober 2012 fuhr nun die dritte Generation „Krabbelgruppe“ zu einem Konzert, dieses Mal bis nach Leipzig. Schon Tage vorher redeten wir über nichts anderes und obwohl Frau Loschke uns schon voller Vorfreude und Begeisterung etwas vorschwärmte, übertraf das Konzert dennoch alle unsere Erwartungen. „Hands On Strings“ – das ist Energie und Freude pur, das ist eine Welle der Sympathie, die den Zuschauer erfasst. Uns fehlen die Ausdrucksmöglichkeiten, um die Stimmung und unsere Gefühle in Worte zu fassen. Wir durften uns nach dem Konzert sogar über ein gemeinsames Foto freuen!
Völlig aufgedreht verließen wir danach die Leipziger Kunsthalle. Wir haben so etwas noch nie gehört und erlebt. Für uns ist klar: Thomas Fellow und Stephan Bormann sind zwei der weltbesten Gitarristen! Ein unfassbarer Abend!

Jedes dieser Konzerte hat bei uns einen bleibenden Eindruck hinterlassen und noch viele Wochen später leuchtet es in unserer Erinnerung nach.

Sophia Rätze, Vivien Mierig, Vanessa Franz & Andrea Loschke mit freundlicher Genehmigung von Stephan Bormann

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Am Morgen des 05.10.2012 machten sich die Schüler der Klassen 6, 8 und 9 a auf den Weg zur Leipziger „Freizeit-, Hobby und Spielemesse“. Dort angekommen strömten wir voller Vorfreude in die erste Halle, wo uns augenblicklich eine herrliche Atmosphäre von Spiel und Spaß umgab.

Es gab insgesamt 5 große Hallen, in denen die verschiedensten Sachen vorgestellt wurden, zum Beispiel Puzzle oder Malen nach Zahlen, Modellflugzeuge, Autos und Motorboote. Alles konnte ausprobiert werden und ich bin mir sicher, dass für jeden etwas dabei war. Manche von uns sahen die Olympiateilnehmer Nadine Kleinert, Katrin Wagner Augustin und Sebastian Bachman und machten sich einen

Spaß daraus, die gewonnenen Bronze- und Silbermedaillen umzuhängen und zu sagen, sie hätten an den Olympischen Spielen teilgenommen.

Das Highlight des Tages aber war, dass drei Jungen aus der 6. Klasse gegen den „logo!"-Moderator Tim Niedernolte im Wettkampf antraten, im Puzzeln, Hubschrauberfliegen und Autofernsteuern. Zweimal haben unsere Jungs gewonnen. Beim Puzzeln war Tim Niedernolte allerdings viel schneller. Als Preis durften wir eine Spielekiste im Wert von 500 Euro mit nach Hause nehmen.

In einer Sache sind sich alle sicher: Es hat riesen Spaß gemacht, vor allem denen, die das erste Mal dort waren und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder die Messe besuchen können.

Laura Stosch, Kl. 8 a

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.12.	Mathilde Heubner	zum 86.
12.12.	Anneliese Kriegel	zum 81.
12.12.	Karl-Joachim Tausch	zum 76.
13.12.	Lucie Kern	zum 86.
13.12.	Günter Langer	zum 77.
15.12.	Helga Dornig	zum 77.
15.12.	Dorothea Gläser	zum 84.
16.12.	Erika Beier	zum 77.
16.12.	Hellmut Wolf	zum 87.
22.12.	Heiderose Noack	zum 72.
23.12.	Johannes Küchler	zum 78.
26.12.	Rosmarie Marschner	zum 73.
26.12.	Christoph Pohl	zum 71.
28.12.	Günter Nater	zum 70.
29.12.	Irmgard Hempel	zum 77.
29.12.	Brigitte Hölzel	zum 80.
29.12.	Alfred Sacher	zum 75.
31.12.	Friedhart Moser	zum 81.
01.01.	Franz Federsel	zum 72.
01.01	Helga Gäbler	zum 72.
03.01.	Werner Richter	zum 74.
05.01.	Annelies Ettrich	zum 82.
05.01.	Reiner Hentschel	zum 72.
06.01.	Else Schremmer	zum 92.

sowie unseren Heimbewohnern:

14.12.	Gertrud Krause	zum 91.
26.12.	Manfred Reichelt	zum 85.
02.01.	Gisela Niemtschke	zum 91.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Der Oppacher Narrenbund e. V. informiert!

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

Das Motto der Faschingssaison 2012/13 lautet:

„Der ONB wird bald bekannt mit Doktorspielen ambulant"

Auch wenn der 11.11. schon wieder Geschichte ist, soll ein kleiner Rückblick auf unseren gelungenen Saisonauftakt nicht fehlen: Die Schlüsselübergabe am Rathaus war, obwohl es Sonntag war, sehr gut besucht und auch das Wetter hatte ein Einsehen - trotz der schlechten Prognosen setzte der Regen erst nach Programmende ein. Und so konnten die Funkengarden beweisen, dass sie das Jahr über wieder gut geprobt hatten und unsere großen Funken bekamen außerdem die Gelegenheit, erstmals ihre schicken neuen Kostüme zu präsentieren.

Unser Gemeindeoberhaupt und neues Ehrenmitglied (dieses Jahr im Hausmeisterkostüm angetreten) bekam eine attraktive „Obernarrenkappe" mit viel Zubehör (möge sie dich bei deinen Amtsgeschäften immer gut begleiten, Stefan!) und die passende Rede dazu.

Und dann war es Zeit für das Einlösen unserer Wette: Würde es unserem Bürgermeister gelingen, jeweils 5 Mitglieder jedes Vereins Oppachs mit typischer Bekleidung bzw. Zubehör auf der Bühne präsentieren zu können?

Die Antwort lautet: **NEIN!** Und somit hat der ONB das erste Mal in der Geschichte der Bürgermeisterwetten gewonnen!!!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den vor dem Rathaus erschienenen Vereinen bedanken, die an diesem Tag maßgeblich zur Unterhaltung des schaulustigen Narrenvolkes beigetragen haben: **Anglerverein, Antennengemeinschaft, Deutscher Siedlerbund, Fremdenverkehrsverein, Freundeskreis Heimatgeschichte, Fußballspielverein, Hundesportverein, kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule, Kleingärtner-Sparte „Am Alten Graben" , Ski-Club, Tennisclub … und natürlich der ONB.**

Allerdings gebührt in gewisser Weise auch den nicht erschienenen Vereinen ein Dank unsererseits: ansonsten hätten wir die Wette ja nicht gewonnen!

Und so musste unser Bürgermeister in Einlösung seiner Wettschulden auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt unser Team in der Glühweinbude verstärken!

Unsere Eröffnungsveranstaltung am 17.11.2012 war gut besucht! Und wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen zu unserem Programm und noch mehr neugierige Besucher im neuen Jahr!

Karten gibt es ab den 02.01.13 bei diesen Vorverkaufsstellen:

- Haus des Gastes „Schützenhaus" Tel: 32045
- Bestellservice Frau Hölzel Tel: 32425
- Bäckerei Fromm, Beiersdorf Tel: 32583

Den Kartenpreis haben wir im Vorverkauf auf 7 €, an der Abendkasse auf 8 € festgelegt!

Für eure Planung unsere Termine:

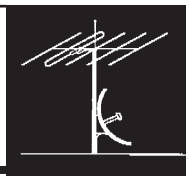
19.01.2013 .... 1. Veranstaltung
26.01.2013 .... Kinderfasching
02.02.2013 .... 2. Veranstaltung
07.02.2013 .... Weiberfasching
10.02.2013 .... Umzug Schirgiswalde

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Mit unserem Schlachtruf „Hupp oack rei“ grüßt herzlich

Ihr Oppacher Narrenbund

Der Antennen-verein informiert!



Entsprechend der Vereinssatzung wird die „Antennengemeinschaft Oppach-Fuchs e.V.“ am 01.01.2013 aufgelöst. Der Sendebetrieb wird eingestellt und der Verein liquidiert.

Die vorhandene Empfangs-, Sende- und Verstärkertechnik steht zum Verkauf. Es ist Technik für den digitalen Empfang vom Satelliten und die Umsetzung in ein analoges Sendesignal. Wenn Sie ein Kaufinteresse haben, so informieren Sie bitte bis Ende Februar 2013 Herrn Ruppert (Tel. 32612) oder Herrn Albrecht (Tel. 32903).

Ruppert, Vorsitzender des Vereins

Deutscher Frauenring e.V.

DFR ”Oberlausitz” e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“

Dienstag 11.12. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“

Mittwoch 12.12. 14.30 Uhr

Alle **Jubilare der Monate Oktober und November** sind herzlichst zu unserer Feier in den Ratssaal der Gemeinde eingeladen. **Rückmeldungen bitte bis Donnerstag, 6. Dezember 2012**, beim DFR unter der Tel.-Nr. 33425. Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Sonntag 16.12. ab 14.30 Uhr

Weihnachtsmarkt in Beiersdorf

VORSCHAU Januar 2013

Donnerstag 03.01. 13.30 Uhr

Kreativzirkel – Straße der Freundschaft 6

Hinweise zum Jahreswechsel:

Wir haben vom 20. Dezember 2012 bis 1. Januar 2013 Betriebsruhe.

Das Seniorencafe findet am Mittwoch, dem **16. Januar 2013**, im Rathaussaal der Gemeindeverwaltung statt.

Der Vorstand des Deutschen Frauenrings „Oberlausitz“ e.V. wünscht allen Mitgliedern und Mitstreiterinnen, der Gemeindeverwaltung Oppach und den Besuchern unserer Veranstaltungen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2013.

Ines Hielscher, Vorsitzende

Telefon/Fax: 035872/33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

20 Jahre Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.

Liebe Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins,

am 14. Dezember 1992 wurde der Fremdenverkehrsverein Oppach gegründet. Aus diesem Anlass wollen wir am **Freitag, dem 14. Dezember dieses Jahres, 18.00 Uhr** im „Schützenhaus“, gemeinsam mit unseren eingeladenen Gästen, eine kleine Festveranstaltung durchführen.

Nach der Begrüßung und einem kurzen Rückblick auf 20 Jahre Vereinstätigkeit, werden wir einige Grußworte hören, umrahmt von kulturellen Darbietungen. Danach werden uns die „Spreesänger“ aus Neusalza Spremberg heiter und besinnlich unterhalten. Nach einem gemeinsamen Abendessen wollen wir in geselliger Runde den Abend bei Musik und Tanz ausklingen lassen.

Allen unseren Mitgliedern, aber auch allen Bürgern unserer Gemeinde, wünsche ich im Namen des Vorstandes des Fremdenverkehrsvereins Oppach e.V. ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Neues Jahr.

Johannes Schmidt, Vorsitzender

Rückblick erste Halbserie Saison 2012/2013

Bezirksliga Ost (1. Männermannschaft)

Mit dem 13. Spieltag gegen den SV Rot-Weiß Bad Muskau (Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest) ging für unsere Bezirksligamannschaft eine turbulente Halbserie zu Ende. Vor der Saison, in der der Klassenerhalt kurz vor Ultimo geschafft wurde, standen einige Veränderungen an. Zum einen gab es einen Einschnitt in die Hierarchie der Mannschaft, denn die beiden langjährigen Oppacher Spieler und Leistungsträger Fritz Winkler und Marko Korbanek beendeten ihre aktive Laufbahn (Winkler) bzw. spielen nun in der zweiten Mannschaft (Korbanek). Ältere Spieler wie Andreas Winkler und Jiri Kohoutek wechselten den Verein, sodass es zweitens auch eine Verjüngung des Kaders gab. Hinzu kamen die beiden tschechischen Spieler Karel Prasil und Jakub Krasnicky vom FSV Oderwitz 02 sowie der junge Chris Rudolph aus unserer zweiten Mannschaft und John Kotschenreuther vom FC Oberlausitz. Letzterer spielt jedoch bereits nicht mehr für Oppach, denn seine „Verpflichtung“ erwies sich für beide Seiten zunehmend als großes Missverständnis. Ebenso für den FSV nicht mehr auflaufen wird der Tscheche Zbynek Pribyl, da er sich auf seine Trainertätigkeit beim FC Slovan Varnsdorf konzentriert.

Der Start in die neue Saison begann denkbar schlecht. Bedingt durch eine schlechte Vorbereitung im Sommer und dem frühen Pokal-Aus in Ralbitz-Horka fing man sich am ersten Spieltag beim Hoyerswerdaer SV 1919 nicht nur eine 4:0 Auftaktpleite ein, sondern verlor auch gleich zwei Spieler durch rote Karten. Zwar folgte ein gutes Spiel gegen Staffelfavorit See, aber auch dieses ging verloren. Danach gab es eine Serie von Niederlagen und die Mannschaft lies reihenweise Punkte liegen. Die Gründe dafür sind vielseitig: falsches taktisches Verhalten, zu viele späte Gegentore, zu wenig selbst erzielte Tore und bereits vier glatt rote Karten stehen zu Buche. Dies führte dazu, dass Trainer Jürgen Heidler im Oktober nach dreieinhalb Jahren das Handtuch warf und sich die Mannschaft seitdem mehr oder weniger selbst trainiert. Dies erfolgte unter Verantwortung des Mannschaftsrates, bestehend aus Kapitän Georg Ginzel sowie Eric Kapoc-

si, Tomas Jägr und dem Mannschaftsleiter Gerd Wockatz. Dies ist natürlich kein tragbarer Dauerzustand und man arbeitet daran, dass spätestens bis zum Start der Rückrundenvorbereitung ein neuer Trainer präsentiert werden kann. Mit dem 1:1 beim Königswarthaer SV begann jedoch ein Aufwärtstrend für die Mannschaft und man holte zwischenzeitlich drei Siege in Folge gegen direkte Konkurrenten (2:0 gegen Post Dresden, 2:1 in Oderwitz und 1:0 gegen Dresden-Laubegast). Mannschaft und Fans mussten bis zum 8. Spieltag auf den ersten Saisonsieg warten. Die Umstellung auf die Viererkette funktionierte immer besser und es gab keine so große Flut an Gegentoren mehr wie zu Beginn der Hinrunde. Die Mannschaft war lange mit zwei Punkten abgeschlagen Tabellenletzter und schaffte durch diese kleine Siegesserie eine konkurrenzfähige Ausgangsposition für die harte Rückrunde. In der Winterpause wird man voraussichtlich vier Hallenturniere spielen sowie fünf bis sechs Vorbereitungsspiele bestreiten. Die Weihnachtsfeier der ersten und zweiten Mannschaft steigt am 8. Dezember in der „Käseschenke“.

Kreisliga (2. Männermannschaft)

Nachdem die Vorbereitungsspiele positiv bestritten wurden, konnten sich die Jungs in der ersten Pokalrunde gleich an der Kreisligamannschschaft von Großschönau messen. Dies gelang recht gut, leider lag das Glück im Elfmeterschießen nicht auf unserer Seite, so dass es am Ende 3:5 stand.

Eine Woche später wollte man sich zum ersten Punktspiel revanchieren, dies gelang nach gutem Spiel leider nicht. Im Heimspiel kam man dann gegen Kemnitz mit 0:5 unter die Räder. Der erste Auswärtspunkt gelang in Jonsdorf (2:2) und eine Woche später gewann man gegen Lok Zittau 3:1. In der Folgezeit kamen Spiele, in denen wir spielerisch gleichwertig, wenn nicht sogar besser waren, aber am Ende für die Mühen nicht oder nur teilweise belohnt wurden (in Obercunnersdorf 1:0, gegen Spitzkunnersdorf 1:1, in Bertsdorf 3:3). Die Spiele gegen Eibau und Ebersbach wurden gewonnen, gegen Oberseifersdorf und Lawalde dagegen verloren. Ein Auswärtspunkt gelang dann noch in Hainewalde und der Endstand im letzten Hinrundenspiel gegen Ostritz stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Schaut man sich die Ergebnisse in der Liga an, so kann jeder jeden schlagen. Um das Saisonziel – einen gefestigten Mittelfeldplatz – zu erreichen gilt es, in der im kommenden März beginnenden Rückrunde, soviel wie möglich Punkte zu sammeln. Die Qualität der Mannschaft gibt das auf alle Fälle her.

JAHRESRÜCKBLICK

Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Es ist bzw. war unser 20-jähriges Jubiläumsjahr. Es war auch das erste Jahr, nach unserer umfangreichen Sanierung der Tennisanlage. Wenn man einmal etwas länger zurückblickt kann man sagen, dass wir einiges erreicht haben in der Zeit. Wir haben zwei sanierte Tennisplätze, sind ein etablierter Oppacher Verein, spielen mit mehreren Mannschaften im Wettkampfbetrieb des Sächsischen Tennisverbandes, engagieren uns kulturell und haben eine junge Mitgliederstruktur. Darauf kann man stolz sein, aber dies zu bestätigen und weiter auszubauen bedeutet auch Herausforderung für die Zukunft!

Wir starteten am 16. März in das Tennisjahr mit einer mittlerweile schönen Tradition, unserem Bowlingabend im „Fun Bowl“ in Bautzen.

Unser erster Arbeitseinsatz fand am 1. März statt, der Zweite folgte am 14. April. Wir konnten in den zwei Tagen die Anlage gut für die folgende Sommersaison präparieren.

Die diesjährige Punktspielsaison begann am 1. Mai. In diesem Jahr gingen wir seit langem wieder mit drei Mannschaften an den Start: die Damen in der Kreisklasse Ostsachsen, die Jugend in der Bezirksklasse Ostsachsen und die Herren in der Bezirksklasse Dresden.

Unsere gemischte Jugendmannschaft, welche ihre Premiere feierte, hatte es von Anfang an in der Liga sehr schwer. Nicht, weil wir keine talentierten Jugendlichen haben – ganz im Gegenteil. Aber die anderen Mannschaften waren meist mit Spielern besetzt, die doch schon einige Jahre länger spielen und meistens fast schon im Erwachsenenalter waren. So kamen wir im ersten Spiel immerhin noch zu einem Unentschieden gegen Görlitz, die anderen Spiele gingen leider verloren. Dieses erste Jahr galt aber in erster Linie dazu, möglichst vielen die Punktspiele näher zu bringen. Wir werden den eingeschlagenen Weg im kommenden Jahr fortsetzen!

Die Damenmannschaft musste sich in diesem Jahr in ihrer Spielklasse je zweimal mit den Teams von Hoyerswerda und Niesky auseinandersetzen. Unterlag man im ersten Spiel in Hoyerswerda noch knapp, so wurden alle anderen Spiele gewonnen. Am Ende steht Platz eins zu Buche und es gibt Überlegungen, im kommenden Jahr eine Einstufung in die höhere Bezirksklasse zu beantragen. Dies wäre für unsere Damen eine große Herausforderung und eine weitere Oppacher Sportmannschaft, die die Gemeinde Oppach über die Kreisgrenze hinaus repräsentieren könnte!

Unsere Herrenmannschaft spielt nun bereits seit vier Jahren in der Bezirksklasse Dresden und sicherte sich in diesem Jahr mit einem sensationellen dritten Platz hinter TU Dresden und dem TV Großenhain ungefährdet den Klassenerhalt. Dabei ließ man Mannschaften wie Görlitz, Gersdorf, Radeberg, Kreischa und Dresden-Mitte hinter sich und verlor nur gegen den Staffelsieger TU Dresden und den Radeberger SV. Eine sehr gute Leistung, welche es im kommenden Jahr zu bestätigen gilt.

Zusammengefasst kann man durchaus ein zufriedenes Fazit über die absolvierten Spiele ziehen. Wir stehen diesbezüglich im Vergleich mit anderen Vereinen nicht schlecht da – gerade auch im Vergleich hier mit anderen Vereinen aus dem ostsächsischen Raum. Gerade auch wenn man die Größe unseres Vereins bedenkt.

Nachdem das letzte Punktspiel am 30. Juni absolviert war, lag der Fokus natürlich auf dem kommenden Wochenende – unserem Jubiläumsfest vom 6. bis 8. Juli.

Am Freitag veranstalteten wir im Rahmen des Festwochenendes unseren alljährlichen Grillabend, ein Termin auf den man sich jedes Jahr freut. Der Wettergott meinte es allerdings nicht allzu gut mit uns, was aber insgesamt dem schönen Abend keinen Abbruch tat.

Am Samstag führten wir ein Herren-Doppelturnier durch, zu dem wir auch Sportfreunde von anderen Tennisvereinen eingeladen hatten. Insgesamt traten sieben Doppel an, davon welche von unserem Verein und vom TC Erholungszentrum Bautzen. Auch hier meinte es der Wettergott nachmittags nicht mehr gut mit uns und das Turnier konnte folgerichtig nicht zu Ende gespielt werden. Somit wurde der Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs gewertet.

Der Sonntag allerdings war dann ein sehr sonnenreicher Tag. Pünktlich um zehn Uhr begann im Funktionsgebäude das Skatturnier. Jörg Michalk bot wieder einen Tennisschläger-Besaitungsservice an. Es fanden sich nach und nach doch recht viele Gäste ein, die sich auch mal selber am Schläger probieren wollten und das Wichtigste ist: wir haben durch diesen Tag sogar ein ganz paar neue Mitglieder geworben. Chris Richter von der Partyband „Till Dawn“ unterhielt die Gäste mit wunderbarer Livemusik und unsere Mitglieder sorgten für ein einwandfreies kulinarisches Angebot. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben. Es hat uns sehr gefreut, dass wir neben den offiziellen Glückwünschen von

Kreissportbund-Präsident Bruntsch und Bürgermeister Hornig so viele Oppacher Vereine begrüßen konnten, welche uns zu unserem Jubiläum gratulieren kamen. Kurz nach dem Mittag besuchte uns auch noch MdB Michael Kretschmer. Er hatte uns damals nach dem Flutschaden im Jahr 2010 bei der Suche nach Fördermöglichkeiten unterstützt.

Zusammenfassend war unser 20-jähriges Jubiläum ein sehr schönes Fest, was natürlich in der Vorbereitung und Durchführung auch sehr viel Kraft gekostet hat.

Rund einen Monat später fand am 4. und 5. August das traditionelle Heimatfest im Freibad statt. Auch hier waren wir wieder mit unserem Wein- und Mixgetränkestand dabei und machten kräftig Umsatz in die gemeinsame Kasse der Oppacher Vereine. War das Fest wettermäßig sehr gut und der Samstag von den Besucherzahlen auch, so war am Sonntag doch weit weniger los als bei den vorangegangenen Heimatfesten.

Am 24. August boten wir wieder im Rahmen des Oppacher Ferienkalenders einen Schnupperkurs im Tennis an. Das Angebot wurde von neun Kindern der Schulklassen 1 bis 4 gut angenommen.

Zwei Tage später fand am 26. August der nunmehr 33. Bielebohlauf statt. Tennisclub und Gemeinde sind beide Veranstalter dieses Events. Die Anzahl der Läufer war aber dieses Jahr leider nicht ganz so gut.

Der Monat September ist eigentlich traditionell der Monat, in dem alle Vereine ihre internen Vereinsturniere ausspielen. In diesem Jahr konnten wir aus unterschiedlichen Gründen leider nur ein Vereinsturnier für die Altersgruppe der Mädchen durchführen. Gewonnen hat am Ende Carolin Hesse aus Oppach, gefolgt von den Zwillingsschwestern Sarah und Clivia Buchner aus Neusalza-Spremberg. Macht weiter so!

Am Samstag, dem 13. Oktober, fand unser letzter Arbeitseinsatz in diesem Jahr statt. 14 Mitglieder fanden sich ein, um die Plätze winterfest zu machen. Wir konnten in drei Stunden alle Arbeiten erledigen, die wir uns vorgenommen hatten.

Am Ende dieses Berichtes sei allen gedankt, die das Vereinsleben aktiv gestaltet und bei unseren zahlreichen Aktivitäten mitgewirkt haben. Besonders danken möchten wir denen, die praktisch zu jeder Aktivität da sind, allen Übungsleitern sowie Sponsoren, Helfern und Förderern unseres Vereins.

Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Winfried Haase, Vorsitzender

Ihnen allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2013!

Unser großer Dank gilt zum Jahresende allen Tierfreunden für ihre Treue und Hilfsbereitschaft, bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Wir danken für die Futterlieferungen von „Tiere in Not“ und damit auch denen, die sich daran mit einer Geldspende beteiligt haben.

Wir möchten gerne vor allem **KATZEN** (junge und ältere, teilweise sterilisiert) in ein liebevolles Zuhause vermitteln. Bitte schauen Sie doch bei uns rein, bevor Sie sich woanders ein Tier holen. Hier finden Sie bestimmt einen lieben Gefährten!

Wir haben wieder ein Jahr gemeistert, die Schwierigkeiten - beonders finanziell - werden leider nicht weniger. Die Preiserhöhungen in allen Bereichen sind schwer zu verkraften, besonders, da die Spendenbereitschaft stagniert.

Wir hoffen auch im neuen Jahr auf Ihre Spende, denn unseren Tieren soll es doch gut gehen - das ist unser Wunsch und unsere Verpflichtung, die wir mit Ihrer Hilfe erfüllen. Besuchen Sie uns doch wieder mal - wir freuen uns auf Sie!

Ihr Tierheim Oppach und
G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.streichelzoo-oppach.de
www.mietzekatz.beepworld.de

Der DRK-Ortsverein Taubenheim informiert

Kurs für „Pflegende Angehörige“

Sie pflegen und möchten mehr wissen zur Pflege?

➔ erneuter kostenloser Kurs bei uns im Januar 2013 (4 Termine),
➔ nach Erfordernis auch individuelle Pflegeberatung möglich (Krankenkassenleistung!), sprechen Sie mit mir!

Kurs SchwesternhelferInnen

Sie wollen im Pflegedienst tätig werden und haben dafür keine Ausbildung? Erlangen Sie diese bei uns! Das DRK Bautzen führt dazu im Januar 2013 erneut einen Kurs durch. Machen Sie mit und verbessern Sie ihre Einsatzmöglichkeiten auf dem Gebiet des Pflegehilfsdienstes.

Ansprechpartner:
Schwester Kathrin Becker (Pflegeberater/ Kursleiter „Pflege in der Familie § 45 SGB XI) Tel. 035872 / 39538
oder: DRK Bautzen Fr. Gruhle
Tel. 03591 / 67 37 43

GUMPO E.V. IN MINSK

Ende Oktober war es wieder so weit. Inzwischen zum 5.Mal organisierte unser Verein einen Austausch zwischen deutschen Therapeuten und den beiden weißrussischen Kollegen, um im Kinderheim Novinki neue Therapieideen zu entwickeln bzw. neue Lernmöglichkeiten zu schaffen.
Die Heimleitung hatte viele Dinge vorbereitet, ebenso die beiden Gumpo-Therapeutinnen Alexandra Ermakova und Violetta Bogdanova. Jeden Tag wurden die selben Kinder behandelt, um eine Entwicklung innerhalb der Woche beobachten zu können.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war, dass Julia Latta sowie Michael Schiewack, zwei Ergotherapeuten aus Kamenz, die Kinder vom Vorjahr bereits kannten. Viele von Ihnen haben durch die Anregungen des letzten Jahres und der kontinuierlichen Arbeit der beiden Gumpo-Therapeuten erstaunliche Fortschritte gemacht. Damit hatten die beiden Kamenzer Therapeuten nicht gerechnet!

Da ist Violetta, ein achtjähriges Mädchen. Im letzten Jahr hatte sie noch sehr viel Angst, sich überhaupt bewegen zu lassen. Durch das Vertikalisieren (Sitzen im Therapiestuhl) ist Violetta gewachsen! Ein weiteres Ziel konnte nun angegangen werden: das Essen und das eigenständige Spiel im Sitzen.

Der Heimleiter berichtet uns von weniger Aspirationsfällen im Haus. Ebenso treten

kaum noch Lungenentzündungen auf, weil die Kinder nun weitestgehend vertikalisiert werden.

Wir meinen, diese Kinder sollten niemals nur unter dem Pflegeaspekt gesehen werden. Diese Erkenntnis macht sich im Heim breit, da so manche Veränderungen an den Kindern zu beobachten sind. Unser eigentliches Ziel scheint in greifbare Nähe gerückt zu sein. Allerdings sind noch nicht alle Mitarbeiter im Heim erreicht, die in den Kindern Menschen mit besonderen Bedürfnissen sehen. Es liegt also noch ein geraumes Stück Arbeit vor uns, bevor dieses Projekt zum „Selbstläufer“ wird.

Ergotherapeut Michael Schiewack mit Violetta

Bitte helfen Sie uns dabei! Unterstützen Sie die Arbeit der GUMPO-Therapeutinnen im Behindertenkinderheim Novinki! Vielen herzlichen Dank!

Eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen im Namen des Vereins

Ralf Becker

Spendenkonto: Kreissparkasse Bautzen
Konto 100 006 902 4 BLZ 855 500 00
E-Mail: gumpo@gmx.de
Homepage: www.gumpo-ev.de
Facebook: GUMPO-eV

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Filmtheater-Ebersbach, Bahnhofstr. 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf , Tel.: 03586/7999669 und 03586/7073175, www.kino-ebersbach.de
Eintrittspreise: Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €, Kinder: 3,50 €

Programm Dezember 2012

FR 07.12. 20:00 Uhr
Film: Simon

Die Schicksale des schwedischen Jungen Simon und seines jüdischen Freundes Isaak verflechten sich. Der 2. Weltkrieg wird für die Familien der Jungen prägend. Simon spürt instinktiv, dass ihm seine wahre Herkunft verschwiegen wird. Er begibt sich auf die Suche nach seinem Ursprung - eine Reise, die ihn verändern wird. Regie: Lisa Ohlin **Drama SE/DK/D/NL/NO 2011 122 Min. FSK: ab 12 J.**

FR 14.12. 20:00 Uhr + SO 16.12. 14:30 Uhr Sonntagskino (mit Kaffee und Kuchen)
Film: Sushi in Suhl

Nach wahren Begebenheiten erzählt der Film die unglaubliche, aberwitzige Geschichte des Rolf Anschütz, der mitten in der DDR gegen alle staatlichen wie gesellschaftlichen Bedenken und Widerstände seinen Traum vom Japan-Restaurant verwirklichte. Sein kulinarischer Ruf drang sogar bis nach Japan. Regie: Carsten Fiebeler
Komödie/Drama Deutschland 2012 107 Min. FSK: o.A.

FR 21.12. + DI 25.12. 20:00 Uhr
Film: Das bessere Leben

Journalistin Anna (J. Binoche) recherchiert über das Leben von Studentinnen, die ihr Geld als Escorts verdienen. Dabei findet sie in den klaren, ungeschminkten Lebensentwürfen ihrer Informantinnen ein verstörendes Echo auf ihre eigene Karriere, ihre eigenen Bedürfnisse und auf das verwöhnte, abgesicherte Leben ihrer Familie. Regie: Malgorzata Szumowska
Drama FR/PL/D 2011 94 Min.
FSK: ab 16 Jahre

MO 24.12. 14:00 Uhr
Kinderkino: Boleks und Loleks große Reise

Trickfilm Polen 1977 105 Min.
FSK: ab 6 Jahre

FR 28.12. 20:00 Uhr Film: Ich reise allein

Das lockere Leben des Literaturstudenten Jarle ist ganz plötzlich vorbei, als Lotte in sein Leben tritt. Die Siebenjährige ist seine Tochter und Ergebnis eines One-Night-Stands in Jugendtagen. Eine Woche lang soll sich Jarle um die Kleine kümmern. Klingt einfacher, als es für den Neu-Papa schließlich ist. Regie: Stein Kristiansen
Komödie NO 2011 93 Min. FSK: o.A.

Veranstaltungen:

SA 08.12. 20:00 Uhr

Kabarett vom Hamburger Theaterschiff „Angriff der Weihnachtsmänner”
Eintritt: 16 €

SO 23.12. 15:30 Uhr

Fröhliche Weihnachten mit **Frau Puppendoktor Pille** Eintritt: 7 €

Mo 31.12. 17:00 + 19:00 Uhr

Dinner for one mit Joachim Kaps und Jörg Kleinau Eintritt: 16 €

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

09.12.12 2. ADVENT
09:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
10:15 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

16.12.12 3. ADVENT
15:30 musikalischer Gottesdienst in Oppach
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

23.12.12 4. ADVENT
10:15 Bläsergottesdienst in Taubenheim

24.12.12 HEILIGER ABEND
15:00 Christvesper in Oppach
16:30 Christvesper in Taubenheim
18:00 Christvesper in Oppach

25.12.12 1. CHRISTTAG
10:15 Festgottesdienst in Oppach

26.12.12 2. CHRISTTAG
10:15 Festgottesdienst in Taubenheim

30.12.12 1. SO. N. CHRISTFEST
16:00 „Treff an der Krippe“ in Taubenheim

31.12.12 ALTJAHRESABEND
16:00 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Oppach (Sammlung „Brot für die Welt“)
17:30 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Taubenheim (Sammlung „Brot für die Welt“)

01.01.13 NEUJAHR
17:00 Gottesdienst zum Jahresbeginn in Oppach

06.01.13 EPIPHANIAS
09:00 Gottesdienst in Oppach
10:15 Gottesdienst in Taubenheim

Die 10:15-Gottesdienste sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

SENIORENNACHMITTAG: Dienstag, 15.01.13, 14:30 Uhr, Pfarrhaus Oppach

BIBELGESPRÄCHSABEND: Dienstag 18.12.12, 19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

JUNGE GEMEINDE: mittwochs 19:30 Uhr im Oppacher Waschhäusel

KRABBELMÄUSE (0-3): mittwochs 9:00 Uhr im Pfarrhaus Oppach

KIRCHENMÄUSE (3-6): mittwochs 12.12.12, 15:30 Uhr, Pfarrhaus Oppach

KIRCHENCHOR: donnerstags 19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

KINDERKIRCHENCHOR: freitags 16:00 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

FRAUENKREIS: Freitag, 07.12.12 19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

KINDERSPORT: samstags 08./ 22.12.12/ 05.01.13, 15:30 Uhr Turnhalle Oppach
Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

Monatsspruch
Mach Dich auf, werde Licht;
denn Dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über Dir!
Jesaja 60, 1

Pfarramt Oppach Kanzleizeiten:
Di 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und Fr 10-12 Uhr
Das Pfarrerehepaar Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar – Tel. 035872/33167
Internet: www.kirche-oppach.de

Bewegter Adventskalender 2012

Hiermit laden wir wieder ganz herzlich ein zu den Abenden des „Bewegten Adventskalender“. Seit 1. Dezember öffnen sich in diesem Jahr nicht nur in Oppach, sondern auch in Taubenheim bei mehreren Gastgebern die Türen für etwa eine halbe Stunde Einkehr, Besinnung und Beisammensein im Advent.

Beginn: jeweils 18.30 Uhr (außer am 23. & 24. Dezember)

Hier nun die weiteren Termine:

Datum	Gastgeber	Anschrift	Besonderes
07.12	Frauenkreis Taubenheim	Ev. Pfarrhaus **Taubenheim**	
08.12.	Frau Giesela Schulze	Oppach, Grahbergstr.32	Abend mit Hausmusik
09.12.	Fam. Johannes Schmidt	Oppach, Bergweg 2	
10.12.	Grenzlanddrogerie K. Brunsch	Oppach, A.-Bebel-Str. 27	mit **Teeverkostung**, bitte eine Teetasse mitbringen
11.12.	„Lindenhof“	Oppach, Lindenberger Str. 8	
12.12.	Fa. Edelstahl Schmitt	**Taubenheim**, Bürogebäude Zumpeweg 3	
13.12.	Volksbank	Oppach, Waldstr. 2	
14.12.	Fam. Karin Jacob	Oppach, Pickaer Str. 9	
15.12.	Fam. Heinz Penther	Oppach, Löbauer Str. 14	
16.12.	Autohaus Pech	Taubenheim/OT Wassergrund	Abend mit Hausmusik
17.12.	Biomarkt Sensenschmidt mit Frau Gundula Goßler	Oppach, A.-Bebel-Str. 62	
18.12.	Tagespflege G. Schmidt	Oppach, A.-Bebel-Str. 34	
19.12.	Fam. Ulrike Wagner	**Taubenheim**, Oberdorfstr.21	
20.12.	Fam. K.-H. David	Oppach, Lindenberger Str. 46 a	
21.12.	Frau Agnes Zeckel	Oppach, Fuchsweg 4	
22.12.	Fam. C. Heinke	Oppach, Str. d. Jugend 13 a	
23.12.	**10:15 Kirche Taubenheim** – Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor Beiersdorf		
24.12.	**Christvespern** in den **Kirchen**		

Kath. Pfarrgemeinde St. Antonius Oppach

✲ GOTTESDIENSTE

samstags	17:00 Uhr	Hl. Messe in Neugersdorf
sonntags	08:30 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach/Sa.
	10:15 Uhr	Hl. Messe Oppach
dienstags	08:30 Uhr	Hl. Messe in Neusalza-Spremberg

✲ Abweichende Gottesdienste:

Montag, 24.12.,	16:00 Uhr	Christnacht und Krippenspiel OT Ebersbach/Sa.
	19:00 Uhr	Adventsliedersingen in Oppach
	19:30 Uhr	Christnacht und Krippenspiel in Oppach
Dienstag, 25.12.,	08:30 Uhr	Hl. Messe in Oppach
	10:15 Uhr	Weihnachtshochamt OT Neugersdorf
Mittwoch, 26.12.,	08:30 Uhr	Hl. Messe OT Ebersbach/Sa.
	10:15 Uhr	Hl. Messe und Kindersegnung in Oppach
Montag, 31.12.,	15:30 Uhr	Jahresschlussandacht in Oppach

✲ BEICHTGELEGENHEIT
Vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung, außerdem bei auswärtigem Priester:

Mittwoch,	19.12.,	18:00 Uhr	Oppach bis 20:00 Uhr
Samstag,	22.12.,	15:30 Uhr	OT Ebersbach/Sa. bis 16:30 Uhr
		18:00 Uhr	OT Neugersdorf

✲ GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

Kinder	Frohe Herrgottsstunde mittw. 08:00 Uhr in Oppach	
	Kinderchor 1. und 3. Mittw./Monat 17:15 Uhr in Oppach	
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr in Oppach
Senioren	Sonntag, 02.12.,	15:00 Uhr in Oppach

Pfarrei und Kirche St. Antonius: August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach; www.st-antonius-oppach.de

Pfarrei und Kirche St. Joseph: Ernst-Thälmann-Str. 5, 02727 Ebersbach-Neugersdorf OT Neugersdorf;
Tel.: (03586) 702324; E-Mail: stjosef.neugersdorf@arcor.de

Kapelle St. Franziskus: Obermarkt 5, 02742 Neusalza-Spremb.

Kirche Herz-Jesu: Am Jeremiasberg 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf OT Ebersbach/Sa.

Ende redaktioneller Teil

Es wurde mehr Licht

Wer in den vergangenen Monaten in den Abendstunden sportlicher Betätigung in unserer Oppacher Turnhalle nachgehen wollte, war mit dem Problem der nicht ausreichenden Beleuchtung um die Turnhalle herum konfrontiert.

In der Gemeinderatssitzung im Oktober 2012 wurde durch ein Gemeinderatsmitglied aus der Fraktion der Oppacher Bürgerliste mit einer entsprechenden Anfrage noch einmal auf die erforderliche Verbesserung der Beleuchtungssituation im Interesse der Sicherheit der Bürger hingewiesen.

Nun endlich ist durch die Aufrüstung der Scheinwerfer an der Fassade der Turnhalle für mehr Licht auch im Bereich des Parkplatzes an der Turnhalle gesorgt.

Damit konnte auch durch das Engagement unserer Fraktion und des Vereins Oppacher Bürgerliste e.V. ein Beitrag für die Verbesserung der Sicherheit von Oppacher Bürgern geleistet werden.

Vielen Dank an alle Unterstützer.

Auch wollen wir es nicht versäumen, allen Oppacher Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr zu wünschen. Auch 2013 stehen wir Ihnen als Ansprechpartner für Ihre Hinweise, Sorgen und Probleme zur Verfügung.

Fraktion Oppacher Bürgerliste